



Evangelisch-lutherisches
Missionswerk in Niedersachsen
Stiftung privaten Rechts

Hermannsburg
Georg-Haccius-Straße 9
29320 Südheide

Telefon +49 (0)5052 69-0
Fax +49 (0)5052 69-222
E-Mail mail@elm-mission.net
Internet www.elm-mission.net
www.kollekten.elm-mission.net

Zweigstelle:

Büro für internationale
kirchliche Zusammenarbeit
Otto-Brenner-Str. 9
30159 Hannover

Telefon +49 (0)511 1215-293
Fax +49 (0)511 1215-296

ELM-Ansprechpartnerin

Indra Grasekamp

Telefon +49 (0)5052 69-234
E-Mail: i.grasekamp@elm-mission.net

Gottesdienstangebote aus dem ELM

Gottesdienstentwurf für den 2. Advent, 09. Dezember 2018

Thema: Trost für alle!

Trost suchen Menschen überall auf der Welt. Ob hier in Deutschland oder auf einem anderen Kontinent. Die Gründe mögen verschieden sein, doch die Sehnsucht dieselbe.

In manchen Orten der Welt herrschen Krieg und Hunger, Ungerechtigkeit und Gewalt; ein Grund nach Trost zu suchen. Doch auch in Ländern in denen es Frieden gibt, ist die Sehnsucht nach Trost groß. Die Konfrontation mit Krankheit und Tod z. B. ist eine Erfahrung, die alle Menschen verbindet. Krankheit und Tod sind überall auf der Welt gegenwärtig.

Viele Menschen suchen daher ihren Trost bei Gott oder suchen ihn in der Gemeinschaft mit anderen; hier und überall auf der Welt.

Der Dank für die Erarbeitung des Materials gilt Pastor Maik Schwarz (Ev.-luth. Landeskirche Hannovers).

Die Predigt finden Sie unter: https://www.elm-mission.net/fileadmin/uploads/G_Spenden/Kollekten/2018/18-12-09_predigt.doc

oder auf der Seite www.kollekten.elm-mission.net

Spendenkonto

Sparkasse Celle (BIC: NOLADE21CEL)
IBAN: DE54 2575 0001 0000 9191 91

Musik zu Beginn des Gottesdienstes

Lied EG 1,1-3 Macht hoch die Tür

Votum und Begrüßung

Ich, der HERR, habe Frieden für euch im Sinn und will euch aus dem Leid befreien. Ich gebe euch wieder Zukunft und Hoffnung. Mein Wort gilt!

(Jeremia 29,11 – Hoffnung für alle)

Liebe Gemeinde,

der heutige Sonntag hat das Thema „Trost für alle“.

Wahrscheinlich fallen uns sofort viele Menschen ein, die Trost suchen. Wenn wir die Nachrichten anschalten, so sehen wir immer wieder Menschen, die aus ihrem Lebensumfeld herausgerissen werden. Menschen die auf Grund von Naturkatastrophen alles verlieren, was sie hatten. Wir sehen Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten, die Familienmitglieder verloren haben. Wir sehen Hunger und Krieg.

Viel Elend sehen wir, sobald wir den Fernseher oder Computer einschalten und Nachrichten ansehen.

Doch nicht nur auf den anderen Teilen der Erde gibt es die Sehnsucht nach Trost. Auch hier bei uns ist die Suche danach allgegenwärtig. Der Verlust eines lieben Menschen z.B. lässt uns nach Trost suchen. Oder auch eine Krankheit, die wir selber erleiden oder ein geliebter Mensch, weckt in uns diese Sehnsucht.

Die Suche nach Trost also etwas, dass uns mit den Menschen weltweit verbindet.

Im Verlauf des Gottesdienstes wollen wir von einem Menschen hören, der seinen Trost bei Gott gesucht hat und gefunden. Ein Beispiel für Hoffnung auf Trost bei Gott, wenn wir danach suchen.

Und so lasst uns in diesem Wissen, vereint mit der weltweiten Christenheit, diesen Gottesdienst feiern im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen

Lied EG 4,1-4 Nun kommt der Heiden Heiland

Psalm 80

Du Hirte Israels, höre, / der du Josef hütetest wie Schafe!

Erscheine, der du thronst über den Cherubim,

vor Ephraim, Benjamin und Manasse! Erwecke deine Kraft

und komm uns zu Hilfe!

Gott, tröste uns wieder

und lass leuchten dein Antlitz, so ist uns geholfen.

Herr, Gott Zebaoth, wie lange willst du zürnen beim Gebet deines Volkes?

Du speisest sie mit Tränenbrot

und tränkest sie mit einem großen Krug voll Tränen.

Du lässest unsre Nachbarn sich um uns streiten, und unsre Feinde verspotten uns.

Gott Zebaoth, tröste uns wieder

und lass leuchten dein Antlitz, so ist uns geholfen.

**Du hast einen Weinstock aus Ägypten geholt,
hast vertrieben die Völker und ihn eingepflanzt.**

Du hast vor ihm Raum gemacht / und hast ihn lassen einwurzeln,
dass er das Land erfüllt hat.

**Berge sind mit seinem Schatten bedeckt
und mit seinen Reben die Zedern Gottes.**

Du hast seine Ranken ausgebreitet bis an das Meer
und seine Zweige bis an den Strom.

**Warum hast du denn seine Mauern zerbrochen,
dass jeder seine Früchte abreißt, der vorübergeht?**

Es haben ihn zerwühlt die wilden Säue,
und die Tiere des Feldes haben ihn abgeweidet.

**Gott Zebaoth, wende dich doch! / Schau vom Himmel
und sieh,
nimm dich dieses Weinstocks an!**

Schütze doch, was deine Rechte gepflanzt hat,
den Sohn, den du dir großgezogen hast!

**Sie haben ihn mit Feuer verbrannt wie Kehrlicht;
vor dem Drohen deines Angesichts sollen sie um-
kommen.**

Deine Hand schütze den Mann deiner Rechten,
den Sohn, den du dir großgezogen hast.

So wollen wir nicht von dir weichen.

Lass uns leben, so wollen wir deinen Namen anrufen.

Herr, Gott Zebaoth, tröste uns wieder;
lass leuchten dein Antlitz, so ist uns geholfen.

Gloria Patri

EG 4,5 Lob sei Gott dem Vater g'tan

Kyrie

Tagesgebet

O Gott, öffne meine Augen,
dass ich die Not der anderen sehe,
öffne meine Ohren, dass ich ihr Schreien höre,
öffne mein Herz, dass sie nicht ohne Beistand sind.
Hilf mir, ohne Angst vor dem Zorn der Starken
die Schwachen zu verteidigen.
Hilf mir, ohne Angst vor dem Zorn der Reichen
die Armen zu verteidigen.
Zeige mir, wo Liebe, Hoffnung und Glaube gebraucht werden,
und sende mich, sie dorthin zu bringen.
Öffne meine Augen und Ohren,
dass ich mich heute, an diesem kommenden Tag,
für den Frieden einsetze.
Amen

St. George's Cathedral, Kapstadt, Südafrika¹

Lesung Jesaja 63,15- 64,3

Gemeinde Halleluja

¹ World Council of Churches, In Gottes Hand. Gemeinsam beten für die Welt. Gebete aus der weltweiten Ökumene, Frankfurt am Main, Lembeck, 2008, S. 240.

Lied EG 15,1-4 Tröstet, tröstet, spricht der Herr

Ankündigung des Evangeliums: Ehre sei dir Herre

Evangelium Lukas 21,15-33

Gemeinde Lob sei dir, o Christe

Credo

Lied EG 13 Tochter Zion

Predigt Anregungen von Pastor Maik Schwarz (s. Link vorne)

Lied EG 7,1.2.4.6 O Heiland, rei die Himmel auf ()

Abkndigungen

(vergleiche https://www.elm-mission.net/fileadmin/uploads/G_Spenden/Kollekten/2019/LKH_Koll_H19_1.doc)

Abkndigungstext für die landeskirchliche Kollekte:

Mit der heutigen Kollekte unterstützen wir Menschen, die Schutz und Unterstützung benötigen.

Zum Beispiel Mary. Sie floh vor Gewalt und brachte sich und ihre Kinder mit Prostitution durch. Projekte unserer Missionswerke eröffnen neue Lebenschancen. Mit unserer Kollekte tragen wir dazu bei.

Lied EG 572,1.3.5 Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt

Fürbitten

Barmherziger Gott, unser Tröster,
du hast unsere Welt gut geschaffen,
und doch geschehen viele Dinge,
die uns traurig machen, erschrecken und erschüttern.

Liebe Menschen sind von uns gegangen,
sind schwer krank geworden,
oder ihre Wege haben sich von unseren getrennt.
In der Stille nennen wir dir ihre Namen: ...
Hilf uns in unserer Trauer und unserem Schmerz.

Wir rufen zu dir:

Gemeinde: Erhöre uns, Gott.

Barmherziger Gott, unser Tröster,
du hast deinen Sohn zu uns auf Erden gesandt,
der mit uns Schönes und Schweres geteilt hat.
Du hast uns gezeigt, dass du mit uns bist.
Trotzdem fllt es uns schwer,
uns in unserer Trauer und Verzweiflung zu dir zu wenden.
Wie du Maria vor dem leeren Grab getröstet hast,
und die beiden Jünger auf dem Weg nach Emmaus,
so tröste auch uns und richte uns auf.

Wir rufen zu dir:

Gemeinde: Erhöre uns, Gott.

Barmherziger Gott, unser Tröster,
du hast durch den Heiligen Geist deine Kirche gestiftet,
und wir sind weltweit verbunden,
wie mit Christinnen und Christen in Südafrika.
Lass uns in der Gemeinschaft unserer Kirche
Trost und Zuspruch finden,
in unserer Gemeinde vor Ort, wie in der weltweiten Christenheit
Lass uns dein Werkzeug sein,
der Welt Trost zu spenden
und sie deinem Reich immer ähnlicher werden zu lassen.

Wir rufen zu dir:

Gemeinde: Erhöre uns, Gott.

Gemeinsam beten wir:

Gemeinde Vaterunser

Sendung und Segen

Lied EG 571 Tragt in die Welt nun ein Licht

Musik zum Ausgang